

## Bericht Klausur Vorstand VZF

Der Vorstand des VZF führt traditionsgemäss alle zwei Jahre eine zweitägige Klausur durch, um sich Themen ausserhalb des reich befruchteten Tagesgeschäfts zu widmen. Die diesjährige Klausur führte den Vorstand ins schöne Appenzellerland nach Weissbad, wo fleissig gearbeitet wurde. Neben fachlichen Themen kam mit einem Besuch des weltbekannten Berggasthaus Aescher auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Nachfolgend ein Ergebnisbericht der Klausur 2019.

### EDITORIAL

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In der zweiten Ausgabe der Drehscheibe im Jahr 2019 wird ein kurzer Rückblick zur letzten Generalversammlung gemacht und unser neues Vorstandsmitglied Adrian Hollenstein vorgestellt. Mit einem Bericht über die vergangene Klausur wird ein Einblick über die zukunftsgerichteten Themen des Vorstandes gegeben. Die Bildung wird nach den Umstellungsprozessen wieder eine zentrale Rolle einnehmen, was eine Neuorganisation und Stärkung zur Folge hat. Weiter wird aufgrund der veränderten Haushaltsregeln im Gemeindegesezt die finanzielle Verantwortung der Gemeinden und die damit verbundenen Risiken eine Auseinandersetzung bedingen. Der VZF macht fit für morgen und sieht daher neben der Grundlagenvermittlung in der Finanziellen Führung und Steuerung ein weiteres Bildungsangebot vor, um die Mitglieder zu sensibilisieren und ihnen Instrumente für die zukünftigen Herausforderungen zur Verfügung zu stellen.

Euer Präsident  
Oliver Küng

### Organisation VZF

Im Rahmen des ersten Blocks wurde die organisatorische Ausrichtung des VZF thematisiert. Ein Dauerthema an den Klausuren. Damit zusammenhängend taucht immer wieder einmal die Frage auf, ob der VZF im Milizsystem noch bestehen kann. Insbesondere für den Präsidenten, aber auch für die anderen Vorstandsmitglieder, ist der Spagat zwischen beruflicher Tätigkeit und Verbandstätigkeit nicht immer einfach zu bewerkstelligen. An der Klausur und an der Vorstandssitzung vom September 2019 wurden folgende Festlegungen getroffen:

#### Letzte Drehscheibe in der vorliegenden Form

Die bisherigen Ressort Homepage und Drehscheibe werden zum Ressort Kommunikation zusammengefasst. Dies ermöglicht einen koordinierteren Auftritt nach Aussen. Die Homepage wird in absehbarer Zeit erneuert, wobei im Moment die nötigen finanziellen Mittel fehlen. Die Drehscheibe erscheint mit dieser Ausgabe das letzte Mal in der vorliegenden gedruckten Form. Wenngleich der Vorstand lange Zeit der Auffas-

sung war, dass ein Mitteilungsblatt in gedruckter Form mehr Beachtung erlangt, als einer der zahlreichen täglich eingehenden Newsletter per E-Mail, wurde nun etwas schweren Herzens beschlossen, sich dem Digitalisierungstrend nicht mehr zu entziehen und in Zukunft Mitteilungen und fachliche Themen über den bereits bestehenden Newsletterkanal zu kommunizieren. Für das Ressort Kommunikation ist Angela Suter zuständig.

#### VZF neu im SRS vertreten

Der VZF hat die Möglichkeit erhalten, im «Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor» (SRS) als Vertretung des Schweizerischen Gemeindeverbands Einsitz zu nehmen. Vorbehältlich der Wahl ins Gremium, wird Patrick Wolfensberger dieses für den VZF sehr wichtige Amt übernehmen. Das SRS fördert eine einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Es beobachtet insbesondere die Tendenzen bei der Umsetzung der Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungsmodell der zweiten Generation für die Kanto-

ne und Gemeinden HRM2 sowie die Rechnungslegung des Bundes und erarbeitet Auslegungen zu Praxisfragen. Im Zuge der Übernahme dieses Amtes, wird Patrick Wolfensberger den Vorsitz der Arbeitsgruppe Rechnungslegung an Thomas Kuoni übergeben.

### Gestärktes Ressort Bildung

Nach den durch das Gemeindeamt durchgeführten Schulungen zur neuen Rechnungslegung ist das Ressort Bildung wieder verstärkt gefordert. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Massnahmen diskutiert und bereits umgesetzt. Im Hinblick auf das neue Kursangebot ab nächstem Jahr hat sich der Bildungsausschuss personell verstärkt. Die Mitglie-

derzahl im Bildungsausschuss wurde von vier auf fünf erhöht. Namentlich sind dies Thomas Graf, Adrian Hollenstein, Petra Jansen und Patrick Wolfensberger aus dem VZF-Vorstand sowie Karin Mele vom Gemeindeamt des Kantons Zürich. Damit können in Zukunft die administrativen Aufgaben besser verteilt werden. Weiter wird die Protokollführung neu geregelt und es gibt eine fixe Zuteilung der Kurse auf die einzelnen Ressortmitglieder.

### Übrige Ressort unverändert

Die übrigen Ressort (Präsidiales, Finanzen und Aktuariat) erfahren keine grösseren Änderungen. Geprüft wird, wie weit die Rechnungsstellung des Mitgliederbeitrags

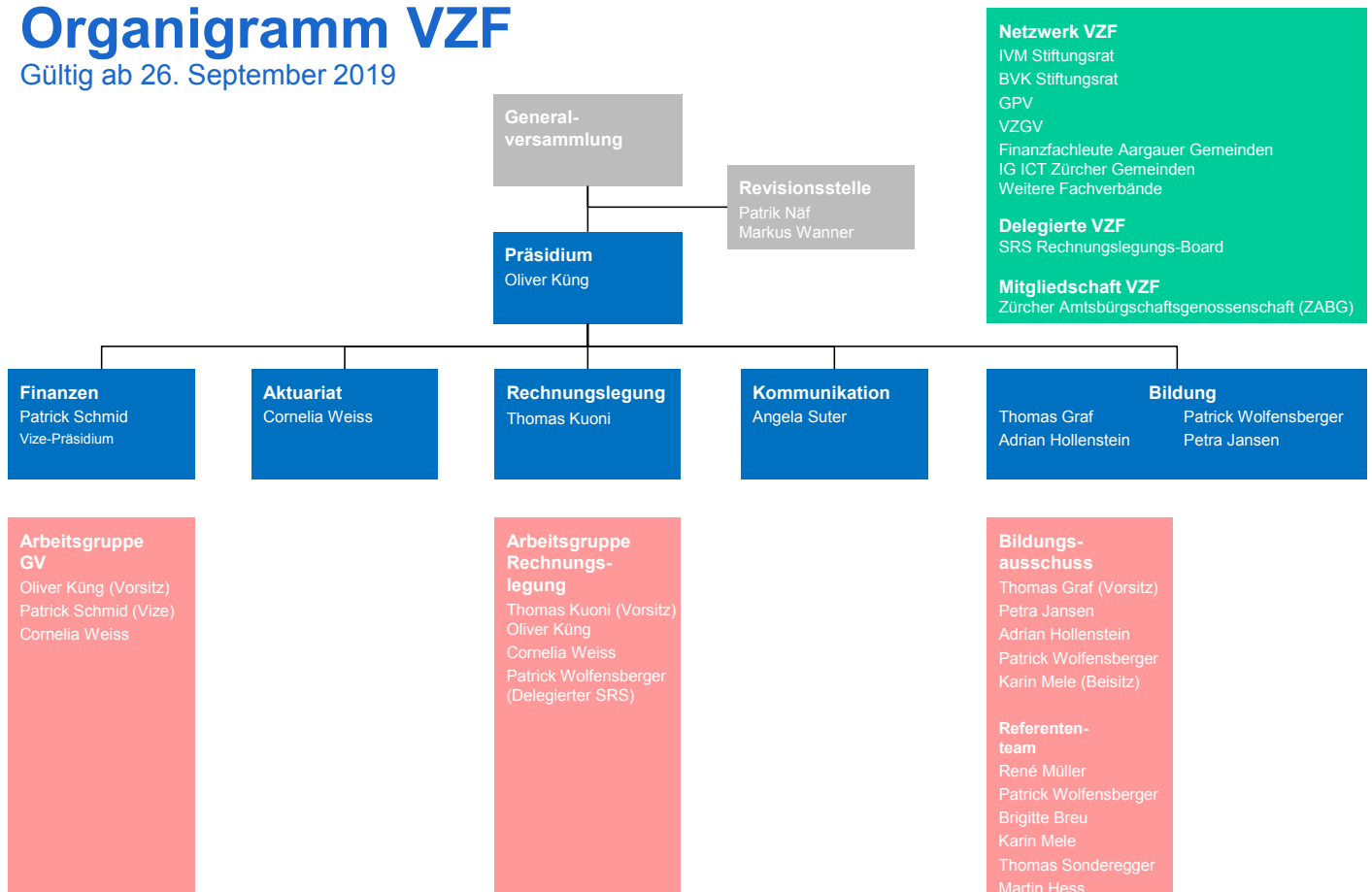
sowie die Einladung zur GV elektronisch versandt werden können.

## Haftung Leiterinnen und Leiter Finanzen

Ein Themenblock galt der Haftung der Leiterinnen und Leiter Finanzen. Zu diesem Thema wurde in der zweiten Drehscheibe des Jahres 2018 bereits berichtet und die Lehren für das IKS aus Praxisfällen thematisiert. Im Rahmen der weiteren Arbeiten soll eine konzeptionelle Grundlage geschaffen werden und die zentralen Haftungsfragen von Leiterinnen und Leiter Finanzen in einem Grundlagenpapier aufgearbeitet werden. In einem nächsten Schritt soll ein

## Organigramm VZF

Gültig ab 26. September 2019



Fachworkshop zwecks Erfahrungsaustausch und Diskussion durchgeführt werden. Auf dieser Basis soll das Grundlagenpapier überarbeitet und finalisiert werden. Das Grundlagenpapier wird zusammen mit der ZHAW erarbeitet. Der Workshop ist im nächsten Jahr geplant.

## Finanzielle Steuerung und Haushaltregeln

Ein weiterer Block der Klausur wurde dem Thema finanzielle Steuerung und Haushaltregeln gewidmet. Thomas Kuoni hat im Rahmen eines Werkstattberichts über die finanziellen Führungsinstrumente der Stadt Zürich orientiert. Es wurde diskutiert, wie weit die auf die Grösse der Stadt Zürich ausgerichteten Instrumente auch in kleineren Gemeinden eingesetzt werden können. Es wurde beschlossen, das Thema in Form eines Kursangebots ab 2021 aufzunehmen.

Weiter bedingt aufgrund der veränderten Haushaltsregeln im Gemeindegesetz die finanzielle Verantwortung der Gemeinden und die damit verbundenen Risiken einer Auseinandersetzung. In diesem Zusammenhang wurden Haushaltregeln für Städte und Gemeinden diskutiert und Ideen dazu entwickelt. Es konnte festgestellt werden, dass eine Vielzahl von Regeln denkbar ist und diese in den Städten und Gemeinden sehr unterschiedlich angewendet werden. Die Arbeitsgruppe Rechnungslegung wird das Thema aufnehmen.

## PORTRAIT VORSTANDSMITGLIED

# Adrian Hollenstein

Am 23. Mai 2019 hat mich die Generalversammlung als Nachfolger von Heinz Lienhard in den VZF-Vorstand gewählt. An der Vorstands-Klausur im Juli, bei der die Ressortzuteilung erfolgte, übernahm ich eine Funktion im Ressort Bildung. Dadurch wurde ich auch Delegierter bei der Prüfungskommission der Gemeindefachschule. Auf Wunsch meiner Vorstandskolleginnen und -Kollegen stelle ich mich gerne kurz vor.

Meine Lehre startete ich vor 17 Jahren bei der Gemeindeverwaltung Dürnten. Die Zahlen lagen mir dazumal schon besser als die Sprachen. So musste ich nicht lange überlegen, als mir nach Abschluss der Ausbildung eine Stelle bei der Finanzabteilung Dürnten angeboten wurde. Meine Fachkenntnisse erweiterte ich u.a. mit der Weiterbildung zum Fachmann öffentliche Finanzen und Steuern beim IVM (ZHAW) in Winterthur.



Im Jahr 2012 schenkte mir der Gemeinderat Dürnten das Vertrauen und ich durfte die Aufgabe des Abteilungsleiters Finanzen von meinem in Pension gehenden Vorgänger, von dem ich sehr viel gelernt habe, übernehmen. Im 2016 wurde der Bereich Steuern an die Finanzabteilung angegliedert. Nebst meinen Aufgaben bei der Gemeinde Dürnten, bringe ich den Lernenden des VZGV im Rahmen des Überbetrieblichen Kurses ÜK das Thema Finanzen näher.

Da ich in der Gemeinde Dürnten aufwuchs und mit dem Turnverein Dürnten sportlichen Aktivitäten nachgehe, bin ich im Dorf und im Zürcher Oberland sehr verwurzelt. Das Amt als Kassier des Turnvereins habe ich im letzten März nach zehn Jahren abgegeben. Meine weiteren Hobbys wie Langlauf, Skifahren, Biken, Rennvelofahren betreibe ich auch ausserhalb der Gemeinde Dürnten. Auch nach meiner aktiven Zeit als Langläufer und später vor allem Biathlet gehöre ich immer noch dem Skiclub am Bachtel an. Seit mehreren Jahren als Biathlon-Trainer und im OK des PanoramaLauf Bachtel.

**KURSWESEN**

Über die organisatorischen Änderungen im Ressort Bildung wurde bereits im Hauptartikel berichtet. Für die Kursmodule Finanzen 1-3 haben die nachfolgenden Referentinnen und Referenten zugesagt.

**Modul 1:**

- Martin Hess, Leiter Finanzen Gemeinde Rüti
- Thomas Sonderegger, Bereichsleiter Finanzen Gemeinde Horgen

**Modul 2:**

- René Müller, Leiter Finanzen Gemeinde Andelfingen
- Patrick Wolfensberger, Abteilungsleiter Finanzen Stadt Uster

**Modul 3:**

- Brigitte Breu, Fachfrau Finanzen & Steuern (springermarkt.ch)
- Karin Mele, Eidg. dipl. Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen (Gemeindeamt)

**Provisorisches Kursprogramm 2020**

Kurs	Dauer	Datum
Modul 1		
Finanzen Grundlagen	1 Tag	April 2020
Workshop		
Sozialversicherungen	1 Tag	April / Mai 2020
Modul 2		
Finanzen Vertiefung	2 Tage	Mai 2020
Workshop Mehrwertsteuer		
Grundlagen	½ Tag	25. Juni 2020
Workshop Mehrwertsteuer		
Vertiefung	½ Tag	25. Juni 2020
After Work Veranstaltung		September 2020
VZF Info Cocktail		Okt. / Nov. 2020
Modul 3		
Finanzen Abschluss (Jahresabschluss)	3 Tage	November 2020

Die genauen Kursdaten werden bis Ende Oktober 2019 auf der Homepage [www.vzf.ch](http://www.vzf.ch) unter der Rubrik Aus- und Weiterbildung aufgeschaltet. Weitere Informationen dazu erfolgen via Newsletter.

**SCHMUNZELECKE****Astronaut**

Ein Astronaut bereitet sich auf den Start vor. Bevor er die Raumfähre betritt, fragt ihn ein Reporter: «Wie fühlen Sie sich?» Der Astronaut seufzt: «Ja, wie soll ich mich fühlen? Ich weiss, dass ich auf 100'000 Teilen sitze, die alle von Firmen stammen, die das niedrigste Angebot gemacht haben.»

**Verbandssekretariat für Mutationen:**

Cornelia Weiss, Tel. 044 864 81 20  
cornelia.weiss@winkel.ch

**Redaktion Drehscheibe:**

Thomas Kuoni, Tel. 044 412 32 72  
thomas.kuoni@zuerich.ch

**GENERALVERSAMMLUNG 2019**

Am 23. Mai 2019 hat die Generalversammlung des VZF in der Festhütte Altrüti in Gossau ZH stattgefunden. Insgesamt nahmen 134 Gäste und Mitglieder an der 31. Generalversammlung teil. Gemeindepräsident Jörg Kündig richtete ein Grusswort an die Anwesenden. Im statuarischen Teil wurde Heinz Lienhard nach siebenjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand verabschiedet und Adrian Hollenstein, Abteilungsleiter Finanzen der Gemeinde Dürnten, als Ersatz gewählt. Weiter wurde im Jahresbericht über die Tätigkeit des Vorstands orientiert. Die Jahresrechnung 2018 wurde genehmigt und das Budget 2019 wurde mit einem unveränderten Mitgliederbeitrag beschlossen.

Nach dem statuarischen Teil konnten die Teilnehmenden ein spannendes und interaktives Referat von Dr. Martin Schlegel, Stellvertretendes Direktionsmitglied der Schweizerischen Nationalbank, über das Spannungsfeld Kapitalmarkt und Zinsumfeld der SNB erleben. Das Referat wurde mit einer anschliessenden Fragerunde durch den zugänglichen Referenten abgerundet. Thomas-Peter Binder, Gemeinbeschreiber der Gemeinde Gossau, hat mit einem authentischen Schlusswort und einem informativen Imagefilm der Gemeinde zum Apéro

übergeleitet.

Das von Raquel Vidal und Tobias Müntener sehr gut organisierte Nachmittagsprogramm beinhaltete die



Besichtigung eines Bio Pilzbetriebs sowie dem Indian Land Museum. Der Vorstand freut sich, die Mitglieder des VZF am Donnerstag, 14. Mai 2020 voraussichtlich im Bezirk Dielsdorf zur nächsten Generalversammlung begrüßen zu dürfen.